

Crazy Story

Von Hiyume

Kapitel 4: Kapitel 4

Als Eren sich verwandelt, findet Denise das ziemlich interessant. Bisher hat sie ja nur von seiner Titanenform gehört, aber es mal zu sehen ist besser. Mal abgesehen davon wie groß er jetzt ist. Nicht das sie das stört, aber vom hoch sehen könnte man glatt Nackenschmerzen bekommen. Im Gegensatz zu der Vampirin, die vollkommen ruhig bleibt, kriegen die Anderen Panik, als Eren auf sie drauf treten will. Wenn Eren einen erwischt, hat Kiddo wenigstens Nieren, wobei die dann wohl eher Matsch wären. Während die Anderen davon laufen, findet Denise das ziemlich lustig das zu sehen. Aber dann fasst sich Reiner ein Herz und greift auch mal an. Leider schafft er es nur Erens Oberarm zu treffen, weil er sich gedreht hat. Eren schlägt auch nach ihm, doch Reiner schafft es ab zu hauen. Denise seufzt, denn in ihren Gedanken hat sie sich gewünscht das der Titan ihn trifft. Sie mag den Blonden nämlich nicht, aber na ja, so ist es eben. Doch dann scheint Eren die Kontrolle zu verlieren und er packt Sasha, die er in seiner Hand drückt. Und da fällt der Vampirin auch wieder ein, das sie ja eingreifen sollte wenn so was passiert. Schnell rennt Denise zu ihnen und befördert sich zu Sasha hoch. Dort schneidet sie in Erens Hand so das er sie los lässt. Sasha fällt runter, wo sie aber von Connie auf gefangen wird. Der Titan versucht sie dann mit seiner anderen Hand zu packen, doch Denise springt von seinem Arm runter. Kurz bevor sie auf dem Boden landet befördert sie sich an seine Schulter. Denise wollte schon immer etwas ausprobieren. Na ja, eigentlich erst seid sie gehört hat das Eren ein Titan werden kann, aber egal. Sie springt auf seinen Kopf, rutscht runter zu seiner Nase und lässt sich schnell in seinen Mund gleiten. Mal eben wackelt es, weil der Depp sich selbst in die Fresse geschlagen hat. Wirklich intelligent. Die Vampirin jedoch wird geschluckt, was sie auch wollte. Doch im Hals stemmt sie sich mit den Beinen fest. „Okay, es ist mega eklig hier drinnen. Aber dann wollen wir mal sehen wo du bist Eren.“, sagt sie zu sich selbst und schneidet ein Loch in den Titanen. Damit macht sie weiter, bis sie was entdeckt.

„Da bist du ja, Junge.“, kommt es von ihr als sie Erens Gesicht sieht. Anscheinend kann man auch von innen zu ihm. Sie guckt zwar kurz schuldbewusst als sie sieht das sie in Erens Schulter geschnitten hat, aber hey, das heilt ja wieder. Sie schneidet ihn nun ganz raus und dann wackelt alles und plötzlich liegt sie schief mit ihm. Klar, ohne Eren ist der Titan nichts wert. Jetzt erstmal krabbelt sie raus und schleift den Jungen mit sich. Draußen angekommen sitzt sie am Boden und grinst, während sie winkend ein „Hi.“, den anderen zu ruft. Diese kommen auch gleich angelaufen.

„Alles okay?“, fragt Hanji gleich, der man aber auch ansieht wie begeistert sie ist.

„Ja, nur sein Titan hätte mich weniger an bluten können.“, meint sie. Das verschwindet zwar wieder, trotzdem muss man das nicht auf sich haben. Aber als sie merkt das es

Blut ist, muss Denise das kosten.

„Bah, wie widerlich!“, kommt es entsetzt von ihr.

„Was kostest du das auch?!“, meckert Reiner, der sie entsetzt an sieht. Er wusste das die verrückt ist, aber er dachte nicht, das sie wirklich so verrückt ist um Titanenblut zu kosten. Die Vampirin hatte echt gehofft es würde schmecken, leider tut es das nicht.

Hanji hüpfte nun wie ein Kind zu Kiddo und will die Aufzeichnungen haben. Sie schaut kurz drüber und klopft Kiddo dann auf die Schulter.

„Kiddo und Denise, bringt Eren in den Krankenflügel.“, befiehlt Hanji und grinst dann Denise an.

„Und du hast dann für heute frei, sehr gute Arbeit.“, lobt sie die Vampirin. Die Anderen wollen schon ab hauen, aber da hält Hanji sie auf, was auf lautes Seufzen stößt. Warum die auch meckern, haben eh nichts gemacht außer schreien und davon laufen. Wobei, das ist sicher auch anstrengend. Kiddo hilft ihrer Tante nun Eren auf ihren Rücken zu kriegen. Und so bringen sie ihn zum Krankenflügel, wo er sich ausruhen kann. Als das erledigt ist gehen sie wieder.

„Ich glaube du solltest duschen gehen.“, bemerkt Kiddo worauf Denise noch mal auf sich runter schaut. Anscheinend ist nicht alles vom Blut verdampft und Dreck von der Erde ist auch auf ihr.

„Tja, da hast du wohl recht. Dann gehe ich mal.“, sagt die Vampirin und verschwindet auch schon.

Denise geht nun duschen und ist froh aus den blutigen Klamotten raus zu kommen. Eigentlich würde sie das ja nicht stören, aber Titanen Blut schmeckt nicht gut wie sie fest gestellt hat und riechen tut es auch nicht sonderlich gut. Sie hofft ja nur das Erens Blut an sich gut schmeckt und nicht wie sein Titanen Blut. Irgendwann will sie das testen, aber so das Mikasa das nicht mit bekommt, das Mädchen würde ihr dann nur auf die Nerven gehen. Vermutlich hasst Mikasa sie ohnehin schon, weil Eren sie bewundert. Dabei will sie die Bewunderung doch gar nicht, aber was soll sie dagegen tun? Na ja, nachdem Denise nun fertig geduscht hat, und auch frische Klamotten an hat, geht sie auf den Flur, wo ihr Jean fast rein rennt.

„Meine Fresse, kannst du nicht aufpassen?“, meckert Denise, aber das scheint er gekonnt zu ignorieren.

„Da bist du ja, ich hab dich gesucht.“, sagt er stattdessen gleich.

„Ah, und du suchst mich hier, bei den Duschen der Mädchen?“, fragt sie ihn und zieht dabei eine Augenbraue hoch, während der Junge rosa Wangen bekommt.

„N..Nein, ich hab Connie gefragt wo d...du sein könntest. Er meinte du bist vielleicht d...duschen.“, versucht Jean sich stotternd zu erklären. Um ihm die Peinlichkeiten zu ersparen, beschließt Denise das Thema zu wechseln.

„Schön, dann sag mir doch warum du mich gesucht hast. Was gibt es denn?“, fragt sie ihn und schaut ihn forschend an. Das Rosa auf seinen Wangen verschwindet und sein Blick wird ernster.

„Wegen heute Morgen, du hättest dich nicht einmischen sollen.“, fängt er an. Sie hätte sich denken können das es um diese Sache gehen würde.

„Ist das dein Ernst? Ich meine, ich konnte nicht anders, deine arme Mutter.“, erklärt sich Denise und der Junge seufzt.

„Misch dich einfach nicht mehr ein.“, sagt Jean und ist dabei sogar ziemlich ruhig. Selten das man ihn so erlebt.

„Tut mir Leid Jean, aber wenn ich mit bekomme das du wieder so zu ihr bist, werde ich

wieder eingreifen. Deine Mutter ist so nett und du kannst so froh sein sie zu haben.“, meint Denise und blickt kurz etwas gedankenversunken runter. Doch dann schaut sie ihn wieder an, sieht das Thema aber als beendet und will an ihm vorbei gehen. Jean jedoch hält sie auf indem er sie am Handgelenk packt. Nicht grob, sondern sogar ziemlich sanft. Trotzdem bleibt Denise stehen und schaut ihn an. Der Junge wirkt traurig, oder spiegelt sich da irgendwie Mitleid in seinen Augen? So genau kann die Vampirin das nicht deuten.

„Hast du etwa schon Jemanden verloren, der dir wichtig ist?“, stellt er plötzlich eine Frage, die die Frau völlig aus dem Konzept bringt. Mit so einer Frage hätte sie nie im Leben gerechnet, zu mindestens nicht bei ihm. Und normalerweise würde sie einen dummen Witz reißen um sich aus der Situation zu retten, doch diesmal ist ihr nicht danach.

„Ja, aber in dieser Welt, bin ich da wohl nicht die Einzige.“, antwortet sie ihm und senkt den Blick. Danach entzieht sie ihm ihre Hand und geht lieber, da sie nicht gerne mit solchen Themen konfrontiert wird. Sie lässt Jean nun stehen und geht nach draußen. Zum einen um frische Luft zu kriegen und zum anderen um ihre Haare in der Sonne trocknen zu lassen. Darum setzt sie sich draußen wohin und genießt die Sonne.

Fortsetzung folgt....